

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.12.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf –Präsenz-

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Helke Baltz

Gemeindevertreter
Frau Nadine Buchholz
Herr Ronny Conrad
Herr Mario Hartmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Matthias Kupke
Herr Peter Karl-Heinz Kursawe
Herr Marcel Patzig

Sachkundige Einwohner
Herr Peter Birkholz
Frau Irene Klawitter
Frau Stefanie Luthardt
Frau Bettina Vorndamme

Gäste
Anglerverein Alt Zeschdorf 1991 e.V.
Anglerverein Petershagen

Einwohner
7 Einwohner

Märkische Oderzeitung
Frau Katja Gehring

Amtsverwaltung
Herr Sebastian Fröbrich

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Kathi Giebermann

Frau Sabrina Tomczik

Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Kursawe

Herr Udo Pultke

Frau Katrin Todt

Herr Jörg Wedde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohneranfragen
3. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
4. Anfragen der Ortsvorsteher
5. Anhörung der Gemeindevertreter
6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses „Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer Spielekombination für den Öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf (GZ/705/2024)“ vom 5.11.2024
7. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer Spielgerätes für den öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf in Höhe von max.12000 Euro (inkl. Aufbau).
8. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Nutzungsentgelte für gemeindeeigene Garagen an die Gesetzeslage nach Schuldrechtsanpassungsgesetz, Umsatzsteuergesetz und Bewertungsgesetz und der Anpassung der bestehenden Garagen- und Gartenpachtverträge. (GZ/712/2024)
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Beratung mit Vereinen der Gemeinde Zeschdorf zu Vertragsangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Gemarkung Alt Zeschdorf Flur 2, Flurstück 8 und Flur 3, Flurstück 478, Flur 2, Flurstück 25 zukünftiger Pächter des Hohenjesarscher Sees und Aalkastens_1 (GZ/702/2024) (eingereicht durch Frau Baltz, ehrenamtliche Bürgermeisterin)

12. Beratung und Beschlussfassung zu einer Personalangelegenheit (Kita "Die kleinen Strolche") (GZ/715/2024)
13. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 7 von 10 Gemeindevertreter sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Somit ist diese angenommen.

2. Einwohneranfragen

Die anwesenden Vertreter der Angelvereine kritisieren, dass sie sich vom Amt nicht ausreichend informiert fühlen. Es sei nur die offizielle Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen Gemeindevertretersitzung - ohne persönliches Anschreiben - eingegangen. Dem Schreiben konnten sie demzufolge nicht zuordnen, warum sie dieses Schreiben bekommen hätten. Lediglich aus dem Tagesordnungspunkt 10 konnten sie den Grund der Zusendung ableiten. Weiterhin wird angemerkt, dass der Angelverein Zeschdorf eine Einladung bekommen habe, der Petershagener Angelverein jedoch nicht.

Frau Boggasch teilt mit, dass sie im Amt den Auftrag erhalten habe, die offizielle Einladung mit der Tagesordnung zu versenden. Die Versendung an beide Vereine sei am 06.12.2024 erfolgt.

Frau Baltz teilt mit, sie habe das Amt ausdrücklich beauftragt, die Vereine zu diesem Tagesordnungspunkt persönlich einzuladen, und dass ein persönliches Anschreiben der offiziellen Einladung mit der Tagesordnung hätte beigefügt werden müssen.

Die Vertreter der Angelvereine geben weiterhin zu Bedenken, dass das Amt den Vereinen bis heute keine Antwort oder Eingangsbestätigung auf ihren Antrag auf Anpachtung der kommunalen Seen in Alt Zeschdorf gegeben hat. Die Vertreter weisen in dem Zusammenhang darauf hin, dass der Antrag dem Amt bereits seit dem 14.09.2024 vorliegt.

Herr Conrad teilt mit, dass er für die Anwesenden Vertreter der Anglervereine im nichtöffentlichen Teil Anwesenheits- und Rederecht beantragen werde.

3. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin

18:24 Uhr Herr Kursawe kommt. Somit sind 8 von 10 Gemeindevertreter anwesend.

Gedenken

Frau Baltz mit, dass im Namen der Gemeinde Zeschdorf für den verstorbenen Bürger Norbert Ertle ein Nachruf in die Märkische Oderzeitung gesetzt wurde. Herr Ertle war viele Jahre Ortsbürgermeister in Alt Zeschdorf und nach dem Gemeindegemeinschaftschluss 1991 stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Zeschdorf.

Frau Baltz bittet die Anwesenden, eine Gedenkminute für Herrn Ertle einzulegen.

Klausurberatung Auswertung der Ortsbegehungen - 27.01.2025, 18:00 Uhr Kulturhaus Zeschdorf

Frau Baltz bitte um Vorbereitung auf die Klausurberatung und erinnert an die bereits übermittelte „Dokumentation der Ortsbegehungen“. Dieses Arbeitspapier diene als Basis für die Erarbeitung einer Prioritätenliste für die Haushaltsplanung.

Die Fachämter werden zur Klausurberatung eingeladen.

Geplante Windkraftanlagen

Frau Baltz verweist auf bereits ausgeführte Informationen der Gemeindevertreterversammlung am 03.12.2024 und informiert unter Verlesung der offiziellen Pressemitteilung des Amtsdirektors des Amtes Lebus über den aktuellen Stand:

- „Es wurden für die Errichtung und den Betrieb von 13 WEA in der Gemeinde (zwischen Hohenjesar und Döbberin) ein Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides beim Landesamt für Umwelt (LfU) gestellt. Die Standorte befinden sich zwischen Hohenjesar und Döbberin, öffentlich auf der Seite des Amtes Lebus einsehbar.

Es handelt sich dabei um einen Vorbescheid nach dem § 9 Abs. 1 a BISchG. Diese Norm ist erst am 09.07.2024 in Kraft getreten und soll den Antragstellern die Möglichkeit schaffen, das Vorliegen einzelner Genehmigungsvoraussetzungen, wie z. B. das Planungsrecht, vorab bindend feststellen zu lassen. Eine positive Beurteilung aller erforderlichen Genehmigungsvoraussetzungen, die zur schlussendlichen rechtlichen Errichtung führen (eigentlicher Genehmigungsbescheid), erfolgt dadurch nicht. D. h. eine Baugenehmigung wird dadurch nicht erteilt.

Die Erteilung von Vorbescheiden kann jedoch für die Ausweisung von Vorranggebieten im Sachlichen Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree (TRP) von Bedeutung werden. Wie in der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung der RPG OLS am 18.11.2024 durch die Regionale Planungsstelle (Herr Rump) informiert wurde, könnten Flächen für die Vorbescheide erlassen werden, in die Gebietskulisse der Vorranggebiete des TRP mit aufgenommen werden, wenn mit den ersten beiden Planungsschritten (1. Schritt: Ermittlung Flächen von Bestands-Windparks, 2. Schritt: Ermittlung Flächen von Bestands-Bebauungsplänen für WEA) das regionale Teilflächenziel von 1,8 Prozent auszuweisender Vorrangfläche für die Windenergie in der Planungsregion Oderland-Spree (MOL, LOS, FFO) nicht erreicht wird.

Für das genannte Genehmigungsverfahren ist in der letzten Woche die entsprechende Behördenbeteiligung mit der Bitte um Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB

und § 69 Abs. 3 BbgBO (Abgabefrist beim LfU: 20.01.2025) eingegangen. Die Unterlagen werden im Fachamt auf Vollständigkeit geprüft. Es wird u.a. abgeglichen, ob kommunale Grundstücke betroffen wären. Die Gemeindevertretung wird dann in der kommenden Sitzung (voraussichtlich 14.01.2025) über die Stellungnahme der Gemeinde beraten und beschließen, so dass diese ins Genehmigungsverfahren einfließen kann. Die Stellungnahme der Gemeinde dient dabei der Abfrage der kommunalen Bauleitplanung. Mit dieser soll die Frage beantwortet werden, ob dem beantragten Vorhaben Belange der gemeindlichen Bauleitplanung entgegenstehen.“

Frau Baltz teilt mit, dass ein Anwalt im Namen der Gemeinde über das Amt beauftragt worden sei. Dieser sei spezialisiert auf das Thema Windkraftanlagen und werde dem Amt Lebus bei der erforderlichen Stellungnahme der Gemeinde Zeschdorf gutachterlich zuarbeiten. Die Kosten für den Anwalt trage die Gemeinde - für Rechtsberatungen etc. stünden der Gemeinde in diesem Jahr max. 5000 Euro zur Verfügung.

Einwohnerversammlung

Frau Baltz informiert, dass eine Einwohnerversammlung für den 9.01.2025 geplant sei. Die Einwohner müssten so früh wie möglich über den aktuellen Stand der geplanten Windkraftanlagen informiert werden. Frau Baltz bittet das Amt, eine Einladung zu dieser Einwohnerversammlung vorzubereiten, um sie fristgerecht in den Amtsschaukästen und auf der Internetseite des Amtes Lebus veröffentlicht zu können.

Der stellvertretende Amtsdirektor gibt zu bedenken, dass aus verwalterischer Sicht die kurzfristige Einladung aufgrund der Feiertagssituation schwierig werden könnte, und dass für den angedachten Termin noch vor Weihnachten die Einladung veröffentlicht werden müsste.

Wechsel Aufenthaltsraum Gemeindearbeiter Alt Zeschdorf

Frau Baltz bittet die Gemeindevertretung um Positionierung, ob die Gemeindearbeiter in Alt Zeschdorf als Aufenthaltsraum die Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek Alt Zeschdorf nutzen können. Diese Räumlichkeiten mit Toilette, Küche und Beheizung seien arbeitnehmerfreundlicher als der momentan genutzte Raum.

Die GV spricht sich einheitlich für einen räumlichen Wechsel aus.

Frau Baltz informiert über eine stattgefundene Begehung der öffentlichen Gebäude durch Arbeitsschutzbeauftragte und dem Fachamt. Hier wurde der aktuelle Stand der erfüllten und zu erfüllenden, aktuellen Arbeitsschutzaufgaben dokumentiert.

Freiflächenphotovoltaikanlage Petershagen- regionale Schafbeweidung

Die Firma Naturstrom möchte regionalen oder gemeindlichen Schäfern die Möglichkeit geben, die Grünflächen der FFPV-Anlage in Petershagen mit ihren Schafen zu beweiden und bittet die Gemeindevertretung um Unterstützung.

Frau Baltz bittet die Anwesenden um Vorschläge für in Frage kommende Schäfer.

Die Gemeindevertreter stellen fest, dass es nicht einfach sei, einen potentiellen Kandidaten zu benennen. Frau Baltz bittet die Kollegen, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen.

Gewässer und Deichverband Oderbruch

Frau Baltz informiert über die Anfang Dezember stattgefundene Mitgliederversammlung des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch. In dieser wurden Reitwein, Podelzig und Zeschdorf als Mitglieder gewählt. Zeschdorf wird durch Frau Baltz vertreten. Die ehrenamtliche Bürgermeisterin Treplins, Frau Sabine Rosslau, ist ihre Stellvertreterin.

Wohnungsbaugesellschaft WBG – fehlende, transparente Kommunikation für Mieter

Frau Baltz teilt mit, dass die von der WBG angekündigten Informationszettel nicht in allen kommunalen Mietobjekten ausgehängt wurden. Auf diesen Informationszetteln sollte den Mietern die neuen Kontaktmöglichkeiten mitgeteilt werden.

Frau Baltz teilt mit, sie habe das Amt und auch die WBG bereits informiert. Das Fachamt wird erneut gebeten, den aktuellen Stand zu überprüfen.

Bauarbeiten Verlegung Kabeltrasse Falkenhagen -Döbberin

Das Fachamt Hoch- und Tiefbau hat mitgeteilt, dass ab 06.01.2025 die Bauarbeiten zur Verlegung der 20 kV Kabeltrasse Falkenhagen-Döbberin fortgeführt werden.

Schule im Grünen - Schwimmunterricht für die Kinder

Frau Baltz bittet den stellvertretenden Amtsdirektor um Information. Dieser erläutert den Sachverhalt:

- Schwimmunterricht gehört zum festen Lehrplan der Schule im Grünen.
- Die Gemeinde Zeschdorf ist verpflichtet, die Kosten zu übernehmen.
- Es besteht die Möglichkeit, die Schüler der Klasse 3 und 4 regelmäßig mit Bussen zu einem Schwimmbad zu fahren.
- Alternativ können die Schüler in einem mehrtägigen Schwimmkurs im Olympischen und paralympischen Trainingszentrum in Kienbaum Schwimmunterricht bekommen. Hierbei handelt es sich um vier Tage inkl. Übernachtungen.
- Dem Amt liegt ein Angebot des Olympischen und Paralympischen Trainingszentrums vor:
Klasse 3 /19 Schüler, Klasse 4/20 Schüler
Verpflegung und Unterkunft/p.Kind= ca. 260 Euro.
Gebühr für Sportstättenutzung von 50,00 €.
In dem Preis ist kein Bus enthalten. Die An- und Abreise soll durch die Eltern organisiert werden.

Frau Baltz bittet um Stellungnahme der Gemeindevertreter. Herr Conrad gibt zu bedenken, dass die teure Schwimmsteganlage in Zeschdorf gebaut worden sei, um den Kindern der Schule im Grünen Schwimmunterricht zu ermöglichen. Er sieht es kritisch, dass die Gemeinde jetzt 10000 Euro für einen Schwimmkurs ausgeben soll.

Frau Buchholz spricht sich für den mehrtägigen Schwimmkurs im Trainingszentrum in Kienbaum aus. Er fördere das Gemeinschaftsgefühl, die Kinder hätten Einzelbetreuung, könnten ihre Schwimmkenntnisse in den vier Tagen vertiefen und darüber hinaus Schwimmabzeichen machen.

Die Mehrheit der Gemeindevertreter spricht sich für den mehrtägigen Schwimmkurs in Kienbaum aus.

Absaugstutzen Abwasser und Regenwasserablauf

Die Absaugstutzen wurden am Gemeindehaus Petershagen und Döbberin und am Kulturhaus Alt Zeschdorf ordnungsgemäß angebracht und vom Fachamt abgenommen.

Das Regenwasserabflussproblem am Gemeindehaus in Döbberin wurde behoben, hier wurde mittels einer manuellen Spirale das verstopfte, unterirdische Rohr von Schlamm befreit, sodass das Regenwasser nun über dieses in einen Sickerschacht ablaufen könne.

Anfrage Bürger 30 er Zone in Alt Zeschdorf

Eine Bürgerin bittet um das Aufstellen eines Verkehrsschildes „Tempo 30“ Höhe Gartenweg/Schönfließer Straße Richtung Hauptstraße/Alt Zeschdorf. Die Bürgerin beklagt, dass PKW's und Transporter hier zu schnell fahren.

Das Fachamt wird um Prüfung gebeten.

Recyclingsplit

Zur Durchführung der Bauarbeiten soll laut Aussage des Fachamtes

- „ein Bauunternehmen beauftragt werden, um entsprechende Qualitäten / Anforderungen an die Tragfähigkeit und Verdichtung der einzubauenden Tragschichten sicherzustellen. Für den angezeigten Wegeabschnitt „Aalkasten“ wurden bereits Angebote eingeholt und der Auftrag entsprechend erteilt. Sollte das Wetter mitspielen und geeignet sein, werden diese Bauarbeiten ab der 2. / 3. Kalenderwoche 2025 ausgeführt werden. Die betroffenen Versorgungsunternehmen zur Anpassung vorhandener Schieberkappen wurden ebenfalls beteiligt. Eine Zwischenlagerung von einzubauenden Recyclingbaustoffen ist nicht vorgesehen.“

4. Anfragen der Ortsvorsteher

Auswertung Ortsbegehung

Herr Hartmann teilt mit, dass Bürger nach den Ergebnissen der Ortsbegehungen fragen. Frau Baltz erinnert erneut daran, dass im Januar 2025 ein Termin für die Gemeindevertretung anberaumt sei, in dem eine ergebnisorientierte Auswertung der Ortsbegehung erfolgt. Erst diese Auswertung zeige erste Ergebnisse.

Anfrage Bürger Anmietung Raum Petershagen

Herr Conrad teilt mit, dass ein Bürger in der Berliner Straße 32 einen leerstehenden Raum (ehemaliger Verkaufsladen) in der Berliner Straße 32 in Petershagen anmieten möchte. Der Bürger bietet 40 Euro für die monatliche Miete.

Frau Baltz bittet die Gemeindevertreter um Positionierung. Diese sprechen sich einheitlich für das Vorhaben aus. Das Amt wird gebeten, einen Mietvertrag vorzubereiten und diesen dem Bürger zukommen zu lassen.

5. Anhörung der Gemeindevertreter

Fischerinsel

Herr Kupke fragt an, ob der Unternehmerstammtisch eine Genehmigung erhalte, an der Fischerinsel einen Arbeitseinsatz für Pflegemaßnahmen vorzunehmen. Die Gemeindevertreter erheben keine Einwendungen.

Herr Kupke wird sich bzgl. der Umsetzung mit dem Fachamt in Verbindung setzen.

Saugstutzen

Zudem bittet Herr Kupke das Fachamt um Auskunft, ob die Saugstutzen zur Abwasserentsorgung für das Sportlerheim gesetzt worden seien. Die Finalisierung müsse bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Regenentwässerung Gemeindehaus Döbberin

Frau Baltz ergänzt, dass Regenfallrohre am Gemeindehaus in Döbberin gereinigt wurden.

Absperrpfosten Petershagen

Frau Dr. Jahn bittet um Auskunft, wann der Absperrpfosten in Petershagen wieder aufgestellt wird. Frau Baltz erklärt, dass der Gemeindearbeiter bereits informiert sei, und diese Maßnahme für Januar 2025 angedacht sei.

Buswendeschleife

Weiterhin bittet Frau Dr. Jahn um den Sachstand zum Rückschnitt der Sträucher an der Buswendeschleife in Petershagen. Frau Baltz teilt mit, dass die Umsetzung im neuen Jahr erfolgen soll.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses „Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer Spielekombination für den Öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf (GZ/705/2024)“ vom 5.11.2024

Beschluss Nr.: 67-12/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses „Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer Spielekombination für den Öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf. (GZ/705/2024).

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung einer Spielgerätes für den öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf in Höhe von max.12000 Euro (inkl. Aufbau).

Als Vorbereitung auf den Tagesordnungspunkt wurde das Fachamt von Frau Giebertmann bereits im Vorfeld per E- Mail-informiert, dass die Gemeinde Zeschdorf ein Spielgerät für 12.000 Euro inkl. Aufbau errichten lassen möchte.

Das Fachamt wurde in dem Zusammenhang gebeten, eine Ausschreibung für ein Spielgerät, welches sich in dem finanziellen Rahmen bewegt, vorzubereiten. Als Orientierung über ein mögliches Spielgerät lag dem Fachamt bereits ein Beispiel vor.

Herr Hartmann merkt an, dass ein Spielgerät aus Holz sehr pflegeaufwendig und kostenintensiv sei.

Beschluss Nr.:68-12/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt, die Beschaffung einer Spielgerätes für den öffentlichen Spielplatz Alt Zeschdorf in Höhe von max.12000 Euro (inkl. Aufbau). Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die eingeplanten Fördermittel derzeit nicht zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2

8. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Nutzungsentgelte für gemeinde-eigene Garagen an die Gesetzeslage nach Schuldrechtsanpassungsgesetz, Umsatzsteuergesetz und Bewertungsgesetz und der Anpassung der bestehenden Garagen- und Gartenpachtverträge. (GZ/712/2024)

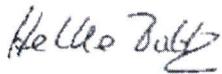
Frau Baltz stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in der Gemeindevertretersitzung am 14.01.2025 zu beraten, da das Fachamt für Erläuterungen und etwaige Rückfragen nicht anwendend ist.

Die Gemeindevertreter befürworten den Antrag einstimmig.

Herr Fröbrich bittet die Gemeindevertreter - als Vorbereitung des Fachamtes auf den Tagesordnungspunkt - Fragen vorab schriftlich an das Fachamt zu richten.

9. Sonstiges

Keine Informationen.



Helke Baltz

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Zeschdorf